

## Anmeldung im Internet unter [www.versicherungsforum.de](http://www.versicherungsforum.de)

### TEILNAHMEGEBÜHR

**490,- € netto** | 583,10 € brutto

Die Teilnahmegebühr umfasst die kompletten Tagungsunterlagen und die Bewirtung während der Veranstaltung.

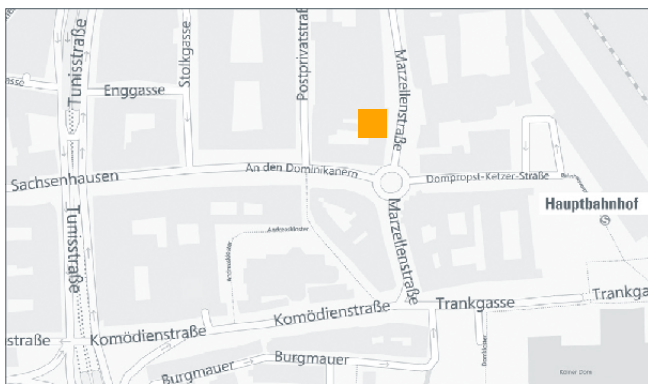
### RABATT

Bei einer Sammelanmeldung zu derselben Veranstaltung erhält der dritte sowie jeder weitere Teilnehmer desselben Unternehmens 25 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

### VERANSTALTUNGSORT

Hilton Cologne Hotel      Telefon: 0221 13071-2300  
Marzellenstraße 13–17      Fax: 0221 13071-6030  
50668 Köln                      E-Mail: [res.cologne@hilton.com](mailto:res.cologne@hilton.com)

Das Hilton Cologne befindet sich im Stadtzentrum von Köln und verfügt über eine Hotelgarage und einen Parkservice. Die Gebühr beträgt für 24 Stunden 26,-€, jede anschließende Stunde wird mit 3,20€ berechnet.



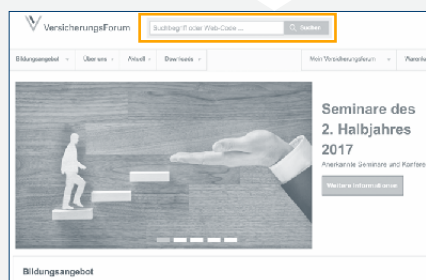
### ÜBERNACHTUNG

Hotelbuchungen erfolgen durch die Teilnehmer selbst. Ein begrenztes Zimmerkontingent (145,- € inkl. gesetzl. MwSt. für Zimmer inkl. Frühstück und zzgl. Kulturförderabgabe) steht zum Abruf bis 07.11.2017 unter dem Stichwort „VersicherungsForum“ zur Verfügung.

\* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.



WEBCODE **VF606**



Geben Sie den Webcode unter  
[www.versicherungsforum.de](http://www.versicherungsforum.de) ein.

Informieren Sie sich oder sichern  
Sie sich sofort Ihre Teilnahme.

### ANMELDUNG

VersicherungsForum  
Tagungsreihe der Deutschen Versicherungsakademie  
Wilhelmstraße 43 g-i  
10117 Berlin

### ANSPRECHPARTNERIN



**Julia Büchel**  
Telefon: 030 2020-5087  
Telefax: 030 2020-6650

Internet: [www.versicherungsforum.de](http://www.versicherungsforum.de)  
E-Mail: [julia.buechel@versicherungsforum.de](mailto:julia.buechel@versicherungsforum.de)



## Berufsunfähigkeits- versicherung – Rechtsfragen

**Aktuelle Rechtsprechung und  
Rechtentwicklung**

**6. Dezember 2017 | Tagesseminar**  
Hilton Cologne Hotel, Köln



**ANSGAR MERTENS**  
Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner  
BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte  
Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln



**MICHAEL-A. ERNST**  
Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner  
BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte  
Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln



**DR. CHRISTIAN KIRSCH** (Moderation)  
Rechtsanwalt,  
Chief Underwriting Officer (CUO) Life Germany  
Leiter Underwriting and Protection Consulting  
Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG, Bonn

[www.versicherungsforum.de](http://www.versicherungsforum.de)



Medienpartner

Pflichtfortbildungsveranstaltung  
gem. §15 FAO\*

FAO-Stunden:  
**6** anrechnungsfähig

gut beraten:  
**8** WB-Punkte



## Berufsunfähigkeitsversicherung – Rechtsfragen

Schwerpunkt der jährlichen Veranstaltung zur Berufsunfähigkeitsversicherung ist die Darstellung der Rechtsprechung seit Herbst 2015 mit den sich hieraus ergebenden positiven und negativen Folgen für die Versicherungsunternehmen.

Die Referenten **ANSGAR MERTENS** und **MICHAEL-A. ERNST** (beide BLD Bach Langheid Dallmayr, Köln) nehmen sich der diversen Themen wechselnd an und verknüpfen die Darstellung mit Handlungshinweisen für Versicherer. Sie berichten dabei aus der forensischen Praxis unter Berücksichtigung der neueren Entscheidungen des BGH und mehrerer z. T. auch nicht veröffentlichter Entscheidungen der Oberlandesgerichte.

Inhaltlich folgt die Darstellung dem Ablauf der Leistungsprüfung. Zunächst werden die Problematik der Berufsunfähigkeit im eigenen Beruf sowie die Schwierigkeit, an die richtige Tätigkeit anzuknüpfen, behandelt. Anschließend wird die Rechtsprechung zum Außerstandesein dargestellt.

Auch das Thema Verweisung beschäftigt die Gerichte nach wie vor. Insoweit kommt es zum einen wesentlich auf die unterschiedlichen Kriterien der einzelnen AVB an. Zum anderen sind immer wieder Fragen zur vergleichbaren Wertschätzung / Lebensstellung und der konkreten Ausübung bei konkreter Verweisung klärungsbedürftig.

Rechtliche Probleme im Bereich eines Anerkenntnisses und ihre Folgen für die Nachprüfung werden ausführlich in der Veranstaltung erörtert. Dabei gehen die Referenten u. a. auf erste Rechtsprechung zu nicht angepassten Obliegenheitsregelungen ein.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung, die auch neun Jahre nach „Geburt“ des VVG 2008 und trotz einer BGH-Entscheidung unter formellen Gesichtspunkten in der Rechtsprechung uneinheitlich behandelt wird.

Die Moderation und Diskussionsleitung der Veranstaltung stehen unter der bewährten Führung von **DR. CHRISTIAN KIRSCH**, Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG, Bonn.

Bei allen Fragen besteht ausreichend Gelegenheit zur Diskussion.

### ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter und Leiter von Versicherungsunternehmen aus den Bereichen Antrag, Vertrag und Schaden in Bezug auf die Berufsunfähigkeitsversicherung, Versicherungsvermittler und -makler sowie an Rechtsanwälte.

## Programm | 6. Dezember 2017

09:00 Uhr Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen  
Kaffee und Tee

09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
**DR. CHRISTIAN KIRSCH**

09:40 Uhr **Konkret letzte Tätigkeit**

- Was sind gesunde Tage?  
(OLG Saarbrücken 13.11.2013 – 5 U 359/12, VersR 2014, 1194 versus BGH 14.12.2016 – IV ZR 527/15, VersR 2017, 216)
- Kommt es auf Einzelheiten an?  
(OLG Schleswig 22.10.2015 – 16 U 77/13)
- Raubbau oder Schutzmaßnahme  
(OLG Saarbrücken, 20.01.2016 - 5 U 286/11-38, VersR 2016, 1103)

**MICHAEL-A.ERNST**

10:45 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Krankheit, Körperverletzung, Kräfteverfall**

- Datenbasis zur Feststellung  
(KG 15.09.2015 - 6 U 178/13)
- Anforderungen an das (Gerichts-)Gutachten  
(OLG Köln, 29.01.2016 – 20 U 9/14  
OLG Saarbrücken 12.8.2015 – 5 U 53/13, ZfS 2016, 339)

**ANSGAR MERTENS**

### Verweisung

- Abweichende Klauseltexte  
OLG München 07.05.2015, 14 U 4138/14, VersR 2016, 384  
OLG Stuttgart 19.11.2015 - 7 U 124/15, MDR 2016, 274
- Maßstab der Lebensstellung?  
(BGH 7.12.2016 - IV ZR 434/15, VersR 2017, 147  
OLG Oldenburg 7.12.2016 5 U 84/16, VersR 2017, 606)

**MICHAEL-A.ERNST**

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Anzeigepflichtverletzung**

- Anforderung an die Prüfung des Versicherers  
(BGH 22.2.2017 – IV ZR 289/14, VersR 2017, 469)
- „Hervorgehobener“ Hinweis in Rechtsprechung der OLGs (BGH 27.04.2016 – IV ZR 372/15, VersR 2016, 780)
- Folgt aus einem Rücktritt das Ende der Mitwirkungspflichten?

**ANSGAR MERTENS**

15:45 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr **Anerkenntnis, Nachprüfung und sonstiges**

- Worauf bezieht sich das Anerkenntnis?
- Vereinbarung oder befristetes Anerkenntnis  
(BGH 15.2.2017 – IV ZR 280/15)
- Obliegenheiten in der Nachprüfung  
(OLG Hamburg 29.11.2016 – 9 U 162/16)

**MICHAEL-A.ERNST**

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

